

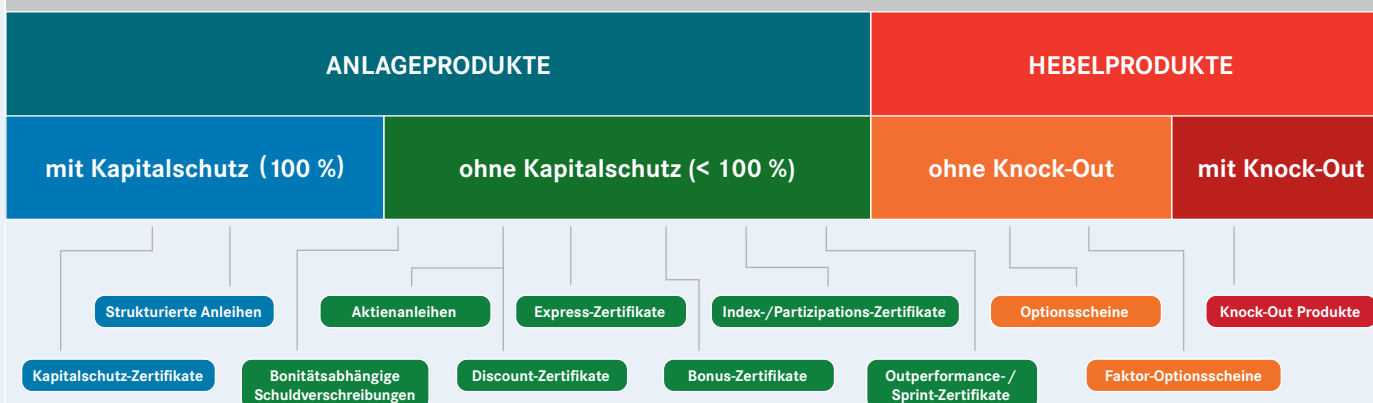
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Höchstes Volumen seit acht Jahren

Strukturierte Anleihen erhöhen Marktanteil auf 35,1 Prozent

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit November 2021	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

November | 2022

- Im November wuchs das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Vormonatsvergleich dynamisch um 8,8 Prozent und erreichte 80,5 Mrd. Euro. Dies war der höchste Stand seit November 2014.
- Anlageprodukte standen für 96,7 Prozent des Gesamtvolumens und verzeichneten einen Zuwachs von 8,3 Prozent. Strukturierte Anleihen preschten hier mit einem 19,3-prozentigen Plus vor und erhöhten ihren Segment-Marktanteil auf 35,1 Prozent.
- Bei den Hebelprodukten zeigte sich ein Volumengewinn von 28,3 Prozent. Faktor-Optionsscheine übertrafen diesen Wert mit einem sprunghaften Anstieg um 84,6 Prozent. Zudem kamen Optionsscheine auf eine überdurchschnittliche Ausweitung um 31,4 Prozent.
- Im Anlage-Bereich legten Zinsen als Basiswerte um 18,3 Prozent zu. Mit einem Segment-Marktanteil von nunmehr 37,7 Prozent machten sie sogar beinahe den Indizes ihre Rolle als führende Basiswertklasse mit 38,1 Prozent Volumenanteil streitig.

Höchstes Volumen seit acht Jahren

Strukturierte Anleihen erhöhen Marktanteil auf 35,1 Prozent

Während sich die allgemeine Börsenerholung im November fortsetzte, verzeichnete der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere einen erneuten Wachstumsschub. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich das gesamte Investitionsvolumen um 8,8 Prozent bzw. um fast 5,8 Mrd. Euro und erreichte somit den höchsten Stand seit acht Jahren.

Anlageprodukte vergrößerten das Investitionsvolumen um 8,3 Prozent. Dabei nahm ihr dominierender Marktanteil auf 96,7 Prozent leicht ab (Vormonat 97,2 Prozent). Währenddessen trieb das vergleichsweise kleine Hebel-Segment den Gesamtmarkt zusätzlich an, indem sein ausstehendes Volumen weit überdurchschnittlich um 28,3 Prozent expandierte.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im November 2022 auf 80,5 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Umfeld deutlich gestiegener Zinsen festigten **strukturierte Anleihen** ihre Marktführerschaft mit einem 19,3-prozentigen Volumenplus. Ihr Segment-Marktanteil kletterte dadurch auf 35,1 Prozent (Vormonat 31,8 Prozent). Zudem legten **Index-/Partizipations-Zertifikate** um 14,2 Prozent zu. Die zweitwichtigste Kategorie der **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** und

Discount-Zertifikate zeigten hingegen unterdurchschnittliche Wachstumsraten von 3,6 Prozent, 3,0 Prozent und 1,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Im Hebel-Bereich steigerten **Faktor-Optionsscheine** das Volumen besonders stark um 84,6 Prozent und erreichten ein Segment-Marktanteil von 13,5 Prozent (Vormonat 9,4 Prozent). Außerdem vergrößerten **Optionsscheine** das Investitionsvolumen überdurchschnittlich um 31,4 Prozent. Mit einem Marktanteil von 43,3 Prozent lagen Optionsscheine nun sogar knapp vor den **Knock-Out Produkten**, deren Anteil bei 14,6 Prozent Volumenzuwachs auf 43,2 Prozent abnahm (Vormonat 48,3 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Einklang mit der starken Entwicklung bei den strukturierten Anleihen profitierte insbesondere die Basiswertklasse der **Zinsen**. Ihr Volumenplus von 18,3 Prozent ließ den Marktanteil auf 37,7 Prozent klettern (Vormonat 34,5 Prozent). Somit hatte die führende Basiswertklasse der **Indizes** mit einem Marktanteil von 38,1 Prozent nur noch wenig Vorsprung.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Aktien als Basiswerte steigerten ihren dominierenden Marktanteil auf 62,3 Prozent (Vormonat 58,0 Prozent), indem sie mit 37,7 Prozent den größten Volumenzuwachs im Hebel-Segment erzielten. Aber auch **Indizes** und **Rohstoffe** verzeichneten hohe Steigerungsraten von 20,6 Prozent bzw. 30,8 Prozent bei Marktanteilen von 28,2 Prozent bzw. 5,5 Prozent. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

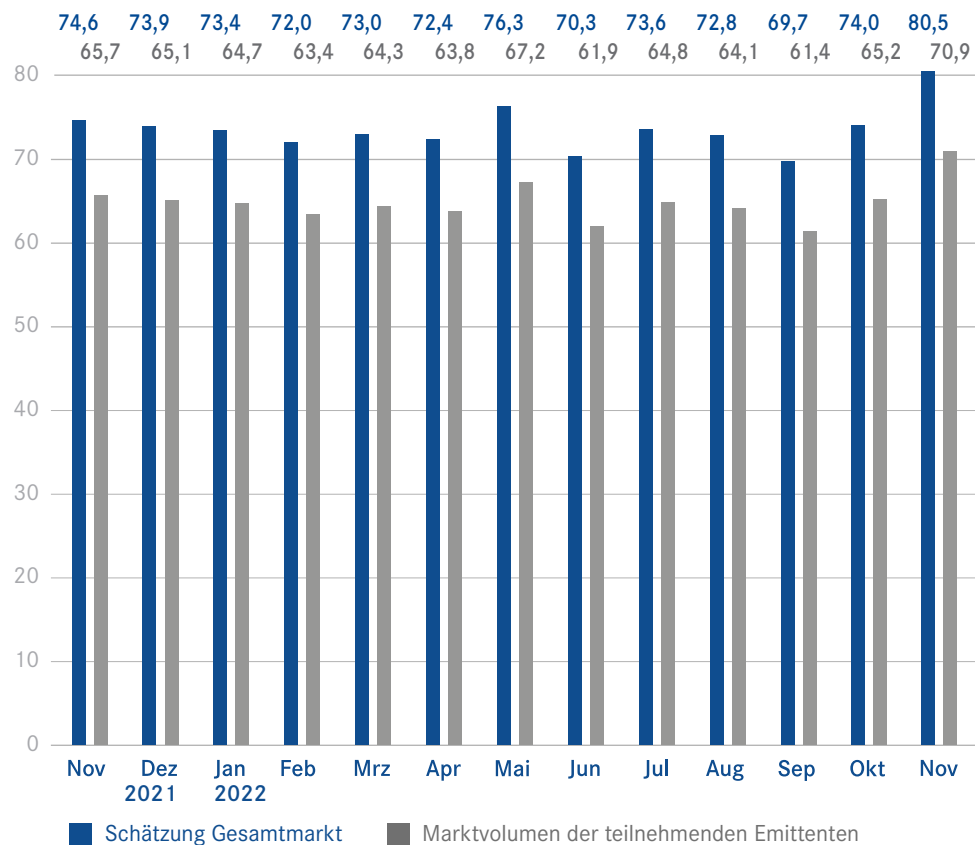
Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Annette Abel, Business Development / Communication
Telefon: +49 (69) 244 33 03 – 60 | E-Mail: abel@derivateverband.de
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 (30) 4000 475 – 20 | E-Mail: michaela.roth@derivateverband.de
www.derivateverband.de

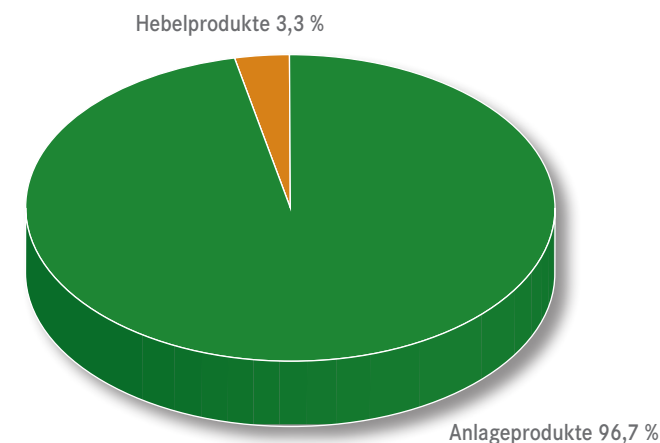
Marktvolumen seit November 2021 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2022

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	26.944.768	39,3
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	41.604.092	60,7
Anlageprodukte gesamt	68.548.860	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.348.637	56,8
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.023.745	43,2
Hebelprodukte gesamt	2.372.382	100,0
Anlageprodukte gesamt	68.548.860	96,7
Hebelprodukte gesamt	2.372.382	3,3
Derivative Wertpapiere gesamt	70.921.242	100,0



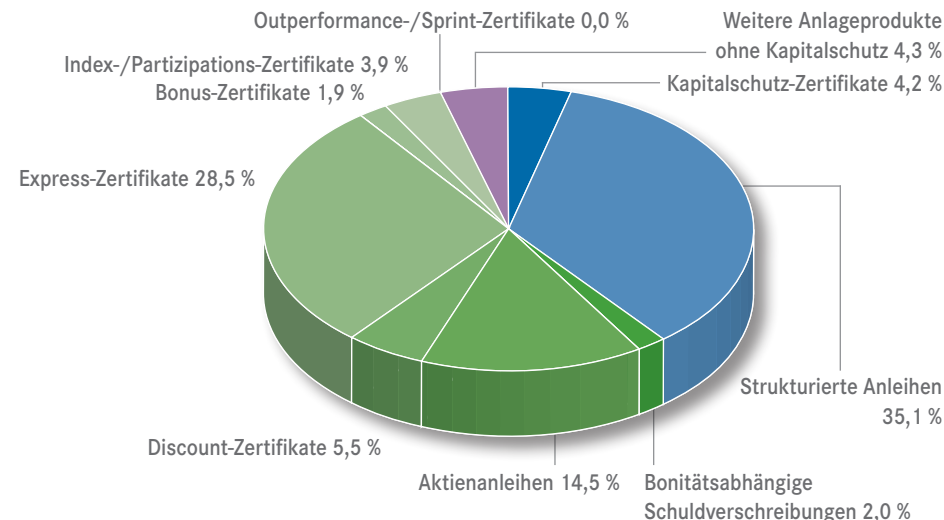
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2022

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	2.902.146	4,2	2.863.723	4,3	995	0,3
■ Strukturierte Anleihen	24.042.621	35,1	23.718.411	35,4	6.046	1,6
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.382.490	2,0	1.365.785	2,0	2.128	0,6
■ Aktienanleihen	9.957.121	14,5	9.791.498	14,6	53.963	14,7
■ Discount-Zertifikate	3.767.399	5,5	3.702.465	5,5	160.779	43,7
■ Express-Zertifikate	19.527.349	28,5	18.954.386	28,3	15.434	4,2
■ Bonus-Zertifikate	1.300.937	1,9	1.300.835	1,9	124.554	33,8
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	2.685.678	3,9	2.373.101	3,5	1.276	0,3
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	22.492	0,0	21.499	0,0	821	0,2
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.960.627	4,3	2.892.533	4,3	2.173	0,6
Anlageprodukte gesamt	68.548.860	96,7	66.984.237	96,4	368.169	21,5
■ Optionsscheine	1.028.041	43,3	1.036.339	41,9	567.300	42,3
■ Faktor-Optionsscheine	320.596	13,5	330.210	13,4	89.539	6,7
■ Knock-Out Produkte	1.023.745	43,2	1.104.099	44,7	683.796	51,0
Hebelprodukte gesamt	2.372.382	3,3	2.470.647	3,6	1.340.635	78,5
Gesamt	70.921.242	100,0	69.454.884	100,0	1.708.804	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2022 x Preis vom 31.10.2022

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2022



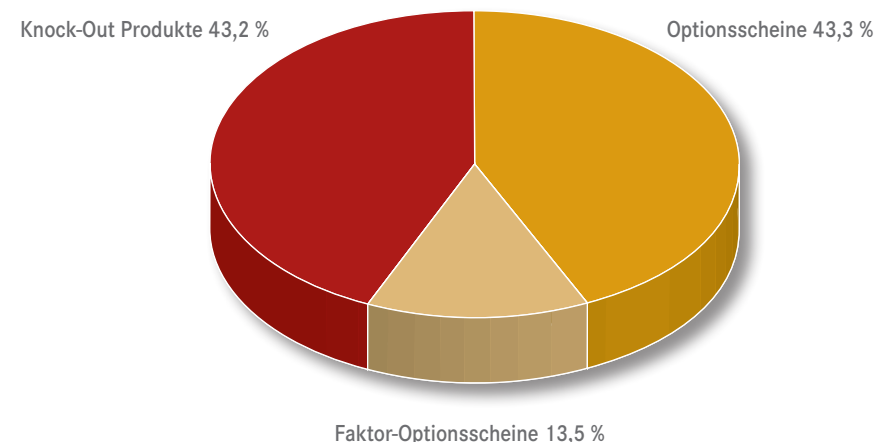
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-53.540	-1,8	-91.964	-3,1	1,3
■ Strukturierte Anleihen	3.889.949	19,3	3.565.739	17,7	1,6
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	46.444	3,5	29.738	2,2	1,3
■ Aktienanleihen	290.487	3,0	124.864	1,3	1,7
■ Discount-Zertifikate	67.220	1,8	2.286	0,1	1,8
■ Express-Zertifikate	669.935	3,6	96.973	0,5	3,0
■ Bonus-Zertifikate	-40.417	-3,0	-40.518	-3,0	0,0
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	334.365	14,2	21.788	0,9	13,3
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	7.812	53,2	6.819	46,4	6,8
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	17.796	0,6	-50.298	-1,7	2,3
Anlageprodukte gesamt	5.230.050	8,3	3.665.427	5,8	2,5
■ Optionsscheine	245.830	31,4	254.128	32,5	-1,1
■ Faktor-Optionsscheine	146.968	84,6	156.581	90,2	-5,5
■ Knock-Out Produkte	130.444	14,6	210.797	23,6	-9,0
Hebelprodukte gesamt	523.241	28,3	621.507	33,6	-5,3
Gesamt	5.753.292	8,8	4.286.934	6,6	2,3

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2022 x Preis vom 31.10.2022

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2022



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2022

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	26.115.165	38,1	25.319.202	37,8	105.266	28,6
Aktien	15.527.142	22,7	15.115.149	22,6	253.217	68,8
Rohstoffe	427.261	0,6	403.386	0,6	1.086	0,3
Währungen	63.497	0,1	81.255	0,1	9	0,0
Zinsen	25.852.719	37,7	25.512.006	38,1	8.220	2,2
Fonds	563.076	0,8	553.239	0,8	371	0,1
	68.548.860	96,7	66.984.237	96,4	368.169	21,5
Hebelprodukte						
Indizes	668.938	28,2	824.269	33,4	267.325	19,9
Aktien	1.477.300	62,3	1.400.591	56,7	935.869	69,8
Rohstoffe	130.615	5,5	126.194	5,1	71.310	5,3
Währungen	74.871	3,2	96.577	3,9	58.580	4,4
Zinsen	17.379	0,7	21.625	0,9	6.902	0,5
Fonds	3.279	0,1	1.391	0,1	649	0,0
	2.372.382	3,3	2.470.647	3,6	1.340.635	78,5
Gesamt	70.921.242	100,0	69.454.884	100,0	1.708.804	100,0

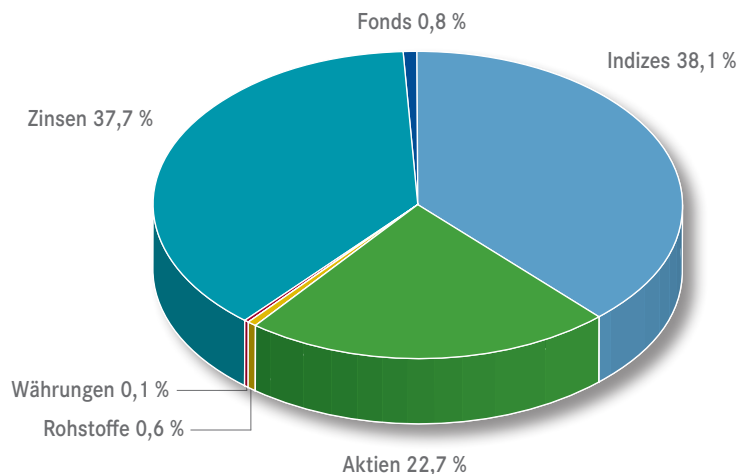
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2022 x Preis vom 31.10.2022

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

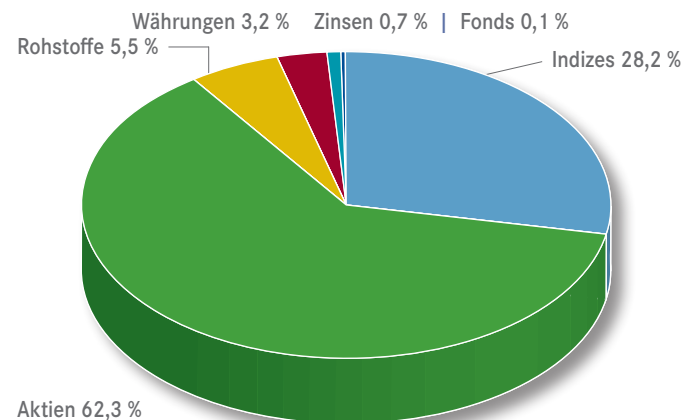
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	752.882	3,0	-43.081	-0,2	3,1
Aktien	552.940	3,7	140.947	0,9	2,8
Rohstoffe	20.530	5,0	-3.345	-0,8	5,9
Währungen	-16.817	-20,9	940	1,2	-22,1
Zinsen	3.994.172	18,3	3.653.459	16,7	1,6
Fonds	-73.656	-11,6	-83.493	-13,1	1,5
	5.230.050	8,3	3.665.427	5,8	2,5
Hebelprodukte					
Indizes	114.450	20,6	269.781	48,7	-28,0
Aktien	404.633	37,7	327.924	30,6	7,2
Rohstoffe	30.719	30,8	26.299	26,3	4,4
Währungen	-22.274	-22,9	-568	-0,6	-22,3
Zinsen	-7.566	-30,3	-3.320	-13,3	-17,0
Fonds	3.279	n. a.	1.391	n. a.	n. a.
	523.241	28,3	621.507	33,6	-5,3
Gesamt	5.753.292	8,8	4.286.934	6,6	2,3

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2022 x Preis vom 31.10.2022

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2022



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2022



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht November 2022) erlaubt.